

Männer Palaver 2000

Oktober und November in der
Helferei Grossmünster

Montags 20.00-22.00h, Kirchgasse 13, Zürich
Kaffee und Getränke ab 19.30

Palavern im Kreis von Männern aller Art, das ist mehr als bloss herumreden: Zusammensitzen, hören was andere übers Mannsein denken und wie sie sich fühlen in ihrer Männerhaut, die Vielfalt der Ideen konzentrieren, die Macht der Phantasien ausschöpfen, gemeinsam Fragen stellen und nach Antworten suchen palavern.

23.10. Gesundheit

Männer sterben früher und häufiger an Herzinfarkt. Ob Snowboard oder Auto: Unfälle ziehen einen roten Faden von der Pubertät bis ins hohe Alter mancher Männer. Dies ist die Folge eines männlichen Lebensstils, der den Körper letztlich als Gebrauchsgegenstand nutzt - bis zum "geht nicht mehr". Wie gehe ich als Mann um mit mir im Alltag? Wie erlebe ich mich als Mann ganzheitlich in meinem Körper? Wann spüre ich meinen Körper und wann nicht?

30.10. Prostitution - Frauensache in Männerhand

Prostitution ist ein Riesengeschäft. Es prostituierten sich vorwiegend Frauen und ein paar jüngere Männer. Viele Männer gingen schon mal oder gehen immer wieder zur/zum "SexworkerIn: Sexualität im Spannungsfeld zwischen menschlicher Begegnung und Sexmaschine. Ein wichtiger Schattenmarkt fürs kreative Ausleben der männlichen Sexualität? Ausbeutung und Unterdrückung von Frauen? Wie kommen wir weg von der verhängnisvollen Doppelmoral: Wenn Du's (wie so viele Männer) tust, dann tu's so, wie wenn Du's nicht tun würdest !?

6.11. "Time out" oder "burn out"?

Männer bewegen sich täglich im Spannungsfeld verschiedenster Erwartungen im Beruf, in der Partnerschaft und Familie. Häufig finden sie kaum Raum und Zeit für sich ganz persönlich und drohen sich zu verbrauchen oder auszubrennen. Wie gönnen sich Männer Verschnaufpausen? Welche Möglichkeiten zur Regeneration, Erholung und gegenseitigen Stärkung haben wir Männer?

13.11. "www.mann.ch" oder Männer im Netz

Das Internet wurde von Männern, mitunter für militärische Zwecke, entwickelt. Das Netz ist ein Medium, das für Männer immer wichtiger wird - sowohl für die Arbeit als auch für die Freizeit. Ist das die männlich distanzierte Art, sich zu vernetzen? Was bringt uns der Kontakt übers Netz? Wo liegen die Grenzen oder Gefahren? Welche Zukunft für das www wünschen wir uns?

20.11. Junge, Junge - Mann o Mann

Wer verliert sich nicht dann und wann wieder im Spiel - sei's Fussball, Jassen oder etwas mit den Kindern bauen. Wie hat uns unsere Jugend geprägt? Wo steckt in uns der trotzig, lustige, freche, verletzte, weinende, schwache, wütende Junge in uns? Wie gehen wir mit ihm um? Wo lassen wir ihn raus und: Wie gehen wir mit unseren Söhnen, Götti- und Nachbarsbuben um. Wie können wir Beziehung schaffen vom Jungen zum Mann? Vom Mann zum Jungen?

27.11. Mann-Frau: alles (un-)klar ?

Jedes Jahr treffen wir uns zum MännerPalaver, um übers Mannsein auszutauschen. Aber ist denn das so klar : was ist ein Mann ? In der Forschung ist es heute sehr umstritten, welche Faktoren das Geschlecht prägen. Ist es einfach vorgegeben (biologisch-psychisch) oder wird es vor allem anerzogen (sozialisiert) ? Ist das Geschlecht überhaupt etwas festes, kontinuierliches im Leben ? Welche Rolle spielt dabei die sexuelle Orientierung (schwul - hetero - bi)? Der Palaverabend zur kreativen Verwirrung!

Das 7. Männerpalaver wird gemeinsam veranstaltet von folgenden Männerorganisationen:
mannebüro züri (Lu Decurtins), **MännerSache Zürich** (Franz Eidenbenz)
Männerarbeit der evang.- ref. Landeskirche des Kantons Zürich (Christoph Walser)

Weitere Informationen: www.mannebuero.ch; www.maennersache.ch. Neuer Projektbericht bei: Männerarbeit, Christoph Walser, Hirschengraben 7, 8001 Zürich. Tel. 01 / 258 92 40 christoph.walser@zh.ref.ch